

Montage- anleitung

Kleinschott PYROPLATE® Fibre CM

Kleinschott PYROPLATE® Fibre CM
Montageanleitung

Inhaltsverzeichnis	
1 Über diese Anleitung	5
1.1 Zielgruppe	5
1.2 Relevanz dieser Anleitung	5
1.3 Typen von Warnhinweisen	5
1.4 Zugrundeliegende Normen und Verordnungen	6
1.5 Mitgeltende Dokumente	6
2 Bestimmungsgemäße Verwendung	6
3 Sicherheit	7
3.1 Allgemeine Sicherheitshinweise	7
3.2 Persönliche Schutzausrüstung	7
4 Benötigte Werkzeuge	7
5 Systembeschreibung	8
5.1 Grundlagen	8
5.2 Systemübersicht	9
5.3 Zubehör	9
6 Einbauvoraussetzungen PYROPLATE® Fibre CM	10
6.1 Bauteil-, Schottstärken und Schottabstände	10
6.2 Zulässige Belegung	11
6.3 Mindestabstände zwischen Installationen	12
6.3.1 Abstandsregelungen Wand	12
6.3.2 Abstandsregelungen Decke	12
6.4 Feuerwiderstandsklassen	13
6.4.1 Einbau in Wänden	13
6.4.2 Einbau in Decken	14
7 Montage	15
7.1 Erste Unterstützung der Installation	15
7.2 Maßnahmen an Installationen in Wänden und Decken	15
7.2.1 Brandschutzwickel FSB-WB 1.5	16
7.2.2 Streckenisolierung MIW-MA	17
7.3 Ausführungsvarianten	18
7.4 Kleinschott montieren	19
8 Nationale Anforderungen	20
9 PYROPLATE® Fibre CM warten	20
10 PYROPLATE® Fibre CM entsorgen	21
11 Technische Daten	21
Übereinstimmungserklärung	23

1 Über diese Anleitung

1.1 Zielgruppe

Diese Anleitung richtet sich an brandschutztechnisch geschulte Fachkräfte.

1.2 Relevanz dieser Anleitung

Diese Anleitung basiert auf den zum Zeitpunkt der Erstellung gültigen Normen (September 2021).

Anleitung vor Montagebeginn sorgfältig lesen. Für Schäden, die entstehen, weil diese Anleitung nicht beachtet wurde, übernehmen wir keine Gewährleistung.

Abbildungen haben lediglich Beispielcharakter. Montageergebnisse können optisch abweichen.

Kabel und Leitungen werden in dieser Anleitung einheitlich als Kabel bezeichnet.

Um mehr über Planung und Montage des Produkts zu erfahren, ist eine umfangreiche Schulung sinnvoll.

1.3 Typen von Warnhinweisen

**GEFAHR**

Art der Gefährdung!

Bezeichnet eine gefährliche Situation. Wird der Sicherheitshinweis nicht beachtet, sind tödliche Verletzungen die Folge.

**WARNUNG**

Art der Gefährdung!

Bezeichnet eine gefährliche Situation. Wird der Sicherheitshinweis nicht beachtet, können tödliche oder schwere Verletzungen die Folge sein.

**VORSICHT**

Art der Gefährdung!

Bezeichnet eine gefährliche Situation. Wird der Sicherheitshinweis nicht beachtet, können mittelschwere oder leichte Verletzungen die Folge sein.

ACHTUNG

Art der Gefährdung!

Bezeichnet eine schädliche Situation. Wird der Sicherheitshinweis nicht beachtet, können Sachschäden am Produkt oder an der Umgebung die Folge sein.

Hinweis! *Kennzeichnet wichtige Hinweise und Hilfestellungen.*

1.4 Zugrundeliegende Normen und Verordnungen

- EN 1366 Teil 3
- EN 13501 Teile 1 und 2
- EN 1363
- EU BauPVO (CPR)

1.5 Mitgeltende Dokumente

- Leistungserklärung 05-DOP-002
- Europäische Technische Bewertung ETA-17/0364 für Ablationsbeschichtung PYROCOAT® ASX
- Sicherheitsdatenblatt Ablationsbeschichtung PYROCOAT® ASX
- Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Z-19.15-2047

2 Bestimmungsgemäße Verwendung

PYROPLATE® Fibre CM ist ein Abschottungssystem für den Innenbereich von Gebäuden. Es verschließt Öffnungen in feuerwiderstandsfähigen Wänden oder Decken, durch die Kabel, Elektro-Installationsrohre oder Rohre hindurchgeführt werden. Das Abschottungssystem PYROPLATE® Fibre CM verhindert im Brandfall die Weiterleitung von Feuer und Rauch im Bereich der Durchführung. Es kann eine Feuerwiderstandsdauer von 30 bis 120 Minuten haben, abhängig von der Bauteilöffnung, den Installationen und der Einbauweise.

Für andere als den hier beschriebenen Einsatzzweck ist das Abschottungssystem nicht konzipiert. Wenn das System zu einem anderen Zweck installiert und eingesetzt wird, erlöschen alle Haftungs-, Gewährleistungs- und Ersatzansprüche.

3 Sicherheit

3.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Folgende allgemeine Sicherheitshinweise beachten:

- Das Weichschott PYROPLATE® Fibre CM ist nicht dazu geeignet, die Stabilität einer Wand oder Decke zu verbessern. Es muss sicher gestellt werden, dass die Wand oder Decke trotz Öffnung auch ohne Einbringen einer Brandabschottung ausreichend stabil ist.
- Die Standsicherheit angrenzender Bauteile darf durch den Einbau der Brandabschottung auch im Brandfall nicht beeinträchtigt werden. Der Verwendbarkeitsnachweis des Bauteils muss beachtet werden.
- Alle technischen Vorgaben der Zulassungen wie z.B. zulässige Abschottungsgröße, Wand-/Deckenarten, Feuerwiderstandsklassen, Installationen und deren erste Unterstützung, Arbeitsräume etc. müssen befolgt werden. Abschottungsbereiche in Decken müssen gegen Betreten gesichert werden.

3.2 Persönliche Schutzausrüstung

Liste der zu verwendenden persönlichen Schutzausrüstung:



Atemschutz

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Partikelfilter P2 verwenden. Bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Nur Verwendung von Atemschutz gemäß internationalen/nationalen Normen.



Handschutz

Chemikalienresistente Schutzhandschuhe verwenden. Empfohlenes Material: Butylkautschuk, Nitrilkautschuk, Fluorkautschuk, PVC.



Augenschutz

Schutzbrille, Gestellbrille verwenden.



Körperschutz

Arbeitsschutzkleidung und rutschfeste Schuhe tragen.

4 Benötigte Werkzeuge

Liste der benötigten Werkzeuge:

- Spachtel, Pinsel, Kreppband
- Klappleiter, evtl. Folie
- Drahtbindezange, Stahldraht verzinkt

5 Systembeschreibung

5.1 Grundlagen

Brandabschottungen erhalten Brandabschnitte und begrenzen die Ausbreitung von Feuer und Rauch, wodurch Rettungs- und Löscharbeiten vereinfacht werden.

Das Kleinschott PYROPLATE® Fibre CM ist für Brandabschottungen in Wand- und Deckenöffnungen konzipiert und bietet folgende Leistungsmerkmale:

- Weichschott aus Mineralwolle und Ablationsbeschichtung
- Erstellung von Kabelschotts für Massivwände, Massivdecken und leichte Trennwände
- Brandabschottung von Elektrokabeln, Kabelbündeln, Elektroinstallationsrohren sowie Klimasplit-Leitungen
- Verhinderung von Brand- und Rauchgasweiterleitung über einen Zeitraum von 30 bis 120 Minuten (Feuerwiderstandsklassen EI 30-120), abhängig von der Ausführung der Abschottung.

5.2 Systemübersicht

Das Abschottungssystem PYROPLATE® Fibre CM besteht aus folgenden Systemkomponenten:

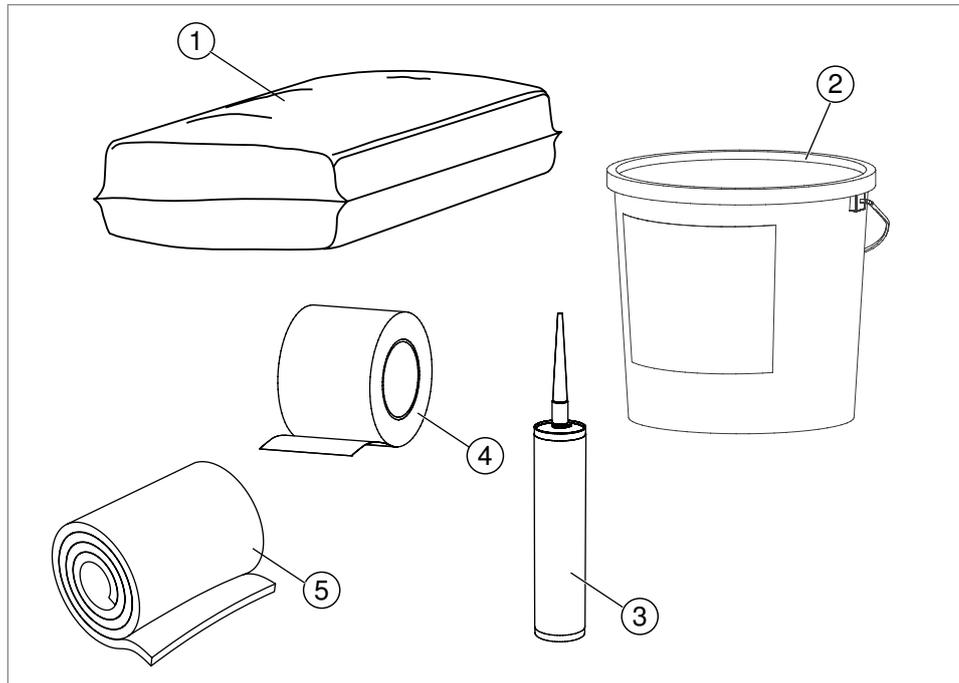


Abb. 1: Systemkomponenten

Bild-Nr.	Bezeichnung	Artikelnummer
①	Mineralwolle MIW-S, 25 l	7202306
②	Ablationsbeschichtung ASX-E im Eimer, 5 kg	7202312
③	Ablationsbeschichtung ASX-K in Kartusche, 310 ml	7202310
④	Brandschutzwickel FSB-WB 1.5	7203163
⑤	Streckenisolierung MIW-MA	7202308

Tab. 1: Systemkomponenten

5.3 Zubehör

Abbildung	Bezeichnung	Typ	Funktion	Art.-Nr.
	MBS-Bandschelle	MBS 015	Zum Fixieren von Brandschutzmaßnahmen an Kabelbündeln $\leq \varnothing 40$ mm	7203100
		MBS 030	Zum Fixieren von Brandschutzmaßnahmen an Kabelbündeln $\leq \varnothing 85$ mm	7203102
		MBS 045	Zum Fixieren von Brandschutzmaßnahmen an Kabelbündeln $\leq \varnothing 100$ mm	7203104
	Kennzeichnungsschild	KS-S DE	Kennzeichnung der Abschottung	7205425

Tab. 2: Zubehör

6 Einbauvoraussetzungen PYROPLATE® Fibre CM

Um die Funktionsfähigkeit des Kleinschotts PYROPLATE® Fibre CM sicherzustellen, müssen Installationen und Einbauorte technische und bauliche Voraussetzungen erfüllen.

6.1 Bauteil-, Schottstärken und Schottabstände

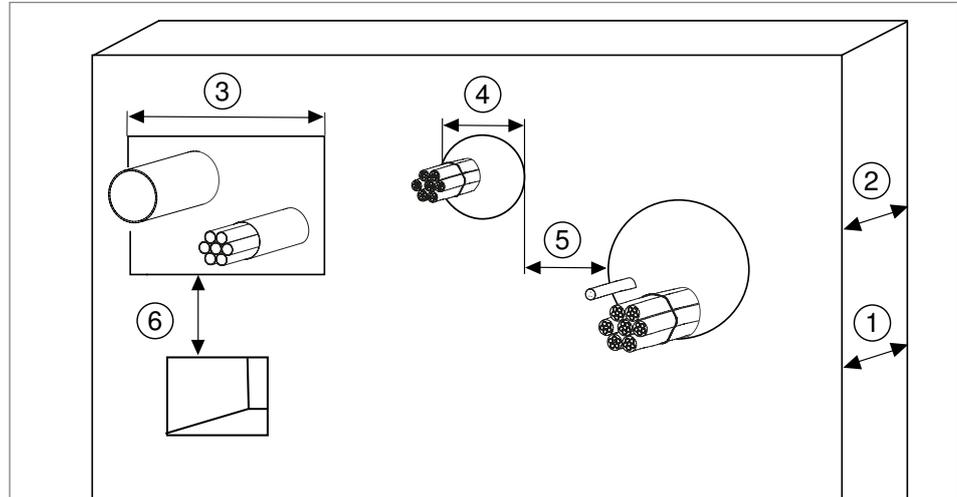


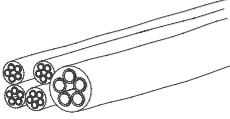
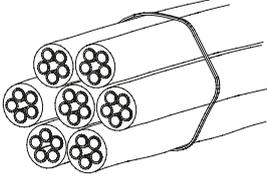
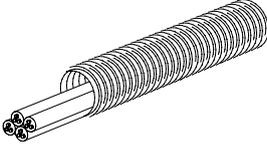
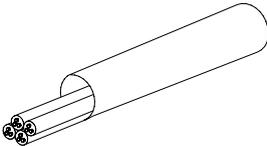
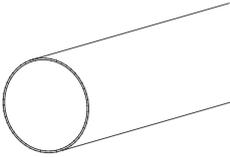
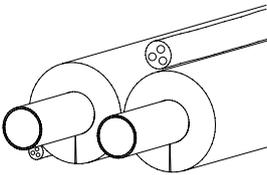
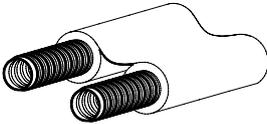
Abb. 2: Schottabstände zu anderen Bauteilen oder Bauteilöffnungen

Pos.	Bezeichnung	Wand (mm)	Decke (mm)
1	Bauteilstärke	≥ 100	≥ 125
2	Schottstärke	≥ 100	≥ 125
3	Maximale Abmessung der Bauteilöffnung (Breite x Höhe)	≤ 500 x 200	≤ 350 x 150
4	Maximale Abmessung der Bauteilöffnung (rund)	Ø ≤ 350	Ø ≤ 160
5	Abstand zu anderen PYROPLATE Fibre CM Schottsystemen	≥ 50	≥ 100
6	Abstand zu anderen Öffnungen und Installationen	≥ 200	≥ 200

Tab. 3: Schottabstände zu anderen Bauteilen oder Bauteilöffnungen

Hinweis! *Der gesamte zulässige Querschnitt der Installationen (bezogen auf die jeweiligen Außenabmessungen) darf insgesamt nicht mehr als 60 % der Rohbauöffnung betragen.*

6.2 Zulässige Belegung

Kabel	
	Elektrokabel aller Art, auch Lichtwellenleiter, Gesamtleiterdurchmesser der Einzelkabel ≤ 21 mm
Kabelbündel	
	Gesamtbündeldurchmesser bis ≤ 100 mm aus Einzelkabeln mit Außendurchmesser ≤ 21 mm.
Elektroinstallationsrohre (EIR) aus Kunststoff gemäß EN 61386-22	
	Mit und ohne Kabelbelegung. Biegsam aus PE: einzeln Außendurchmesser 16 - ≤ 32 mm oder gebündelt Außendurchmesser ≤ 100 mm, Kabeldurchmesser ≤ 21 mm. Starr aus PVC-U: einzeln Außendurchmesser 16 - ≤ 50 mm oder gebündelt Außendurchmesser ≤ 70 mm, Kabeldurchmesser ≤ 21 mm.
Elektroinstallationsrohre (EIR) aus Stahl gemäß EN 61386-21	
	Mit und ohne Kabelbelegung. Einzeln Außendurchmesser 16 - ≤ 50 mm, Kabeldurchmesser ≤ 21 mm.
Brennbare Rohre	
	PVC-U-Rohre gemäß EN ISO 15493:2003, EN ISO 1452-1:2009, DIN 8061:2009 und DIN 8062:2009: Rohraußendurchmesser ≤ 20 mm, Rohrwandstärke 1,5 mm Rohraußendurchmesser ≤ 32 mm, Rohrwandstärke 2,4 mm
Sonstige Belegung	
	Klimasplit-Leitungskombinationen Doppelkupferrohr (Rohr 1/Rohr 2 Außen-Ø 6–10 mm/10–18 mm; Rohrwandstärke 1,0 mm) und Rohrisolierung von 9 mm Dicke aus PE-Schaum oder Einzelkupferrohr (Außen-Ø 6–18 mm; Rohrwandstärke 1,0 mm) und Rohrisolierung von 9 mm Dicke aus PE-Schaum. PVC-U-Rohr (Außen-Ø 25 mm; Rohrwandstärke 1,5 mm) gemäß EN 1452-1 :2009 und DIN 8061 :2009/8062:2009 Begleitkabel: A1 (NYY-J 5x1,5 RE), A2 (H 07 RN-F 5G1,5) und A3 (N2XH-J 5x1,5 RE)
	NanoSUN ² – Doppel-Solarrohre Rohre aus gewelltem Edelstahl mit einer Isolierung, einem in der Isolierung integrierten Begleitkabel und einem PVC-Schutzmantel der Firma Aktarus Group Srl für Anwendungen der Solarthermie, DN 16 bis DN 40

Tab. 4: Zulässige Installationen

6.3 Mindestabstände zwischen Installationen

Um die Funktionsfähigkeit des Abschottungssystems PYROPLATE® Fibre CM sicher zu stellen, müssen Mindestabstände zwischen Installationen in Massivwänden, -decken und leichten Trennwänden beachtet werden.

6.3.1 Abstandsregelungen Wand

							Bauteillaubung		
		Einzelkabel	Kabelbündel	EIR Kunststoff	EIR Stahl	Klimasplit-Leitungs-kombinationen	Oben	Unten	Seitlich
	Einzelkabel	≥ 0	≥ 100	≥ 100	≥ 100	≥ 100	≥ 0		
	Kabelbündel	≥ 0	≥ 100	≥ 100	≥ 100	≥ 100	≥ 0		
	EIR Kunststoff	≥ 100	≥ 0	≥ 100	≥ 100	≥ 100	≥ 0		
	EIR Stahl	≥ 100	≥ 100	≥ 0	≥ 100	≥ 100	≥ 0		
	Klimasplit-Leitungs-kombinationen	≥ 100	≥ 100	≥ 100	≥ 100	≥ 0	≥ 0		

Tab. 5: Abstandsregelung Wand

6.3.2 Abstandsregelungen Decke

									Bauteillaubung		
		Einzelkabel	Kabelbündel	EIR Kunststoff	EIR Stahl	Brennbare Rohre	Klimasplit-Leitungs-kombinationen	NanoSUN ² Doppel-Solarrohre	Oben	Unten	Seitlich
	Einzelkabel	≥ 0	≥ 100	≥ 100	≥ 100	≥ 0	≥ 100	≥ 100	≥ 0		
	Kabelbündel	≥ 0	≥ 100	≥ 100	≥ 100	≥ 100	≥ 100	≥ 100	≥ 0		
	EIR Kunststoff	≥ 100	≥ 0	≥ 100	≥ 100	≥ 100	≥ 100	≥ 100	≥ 0		
	EIR Stahl	≥ 100	≥ 0	≥ 0	≥ 100	≥ 100	≥ 100	≥ 100	≥ 0		
	Brennbare Rohre	≥ 0	≥ 100	≥ 100	≥ 100	≥ 0	≥ 100	≥ 100	≥ 0		
	Klimasplit-Leitungs-kombinationen	≥ 100	≥ 100	≥ 100	≥ 100	≥ 100	≥ 0	≥ 100	≥ 0		
	NanoSUN ² Doppel-Solarrohre	≥ 100	≥ 100	≥ 100	≥ 100	≥ 100	≥ 25	≥ 30	≥ 0		

Tab. 6: Abstandsregelungen Decke

6.4 Feuerwiderstandsklassen

Mit dem Kleinschott PYROPLATE® Fibre CM können unterschiedliche Feuerwiderstandsklassen gemäß Klassifizierungsberichten Nr. 00541/18/Z00NZZP und 1913.3/13/Z00NP erreicht werden. Die möglichen Feuerwiderstandsklassen richten sich nach der Art der Installation und dem Bauteil.

Hinweis! *Der Einbau darf nur in leichte Trennwände oder Massivwände mit einer Dicke ≥ 100 mm bzw. Massivdecken mit einer Dicke ≥ 150 mm erfolgen.*

6.4.1 Einbau in Wänden

Medienleitung	\varnothing [mm]	Kabel- \varnothing [mm]	Maßnahme	Feuerwiderstandsklasse
 Einzelkabel	–	≤ 21	–	EI 90
 Kabelbündel mit Kabeln	≤ 100	≤ 21		EI 60/E 90
 EIR Kunststoff, biegsam	≤ 32	≤ 21	Brandschutzwickel FSB-WB 1.5	EI 120 U/U
 EIR Kunststoff, starr	$16 - \leq 50$			
 EIR Stahl	≤ 16	≤ 14	–	EI 120 C/U
	$>16 - \leq 32$			EI 30/E 120 C/U
	$>32 - \leq 50$			
	≤ 16	≤ 14	Brandschutzwickel FSB-WB 1.5	EI 120 C/U
	$>16 - \leq 32$			
	$>32 - \leq 50$			
	≤ 32	≤ 14	Streckenisolierung MIW-MA	
	$>32 - \leq 50$	≤ 21		
 Klimasplit-Leitungskombinationen: Doppel- (6–10/10–18 mm) oder Einzelkupferrohr (6–18 mm) + PVC-U-Rohr $\leq \varnothing 25$ mm + 2 Begleitkabel ≤ 21 mm	–	–	Brandschutzwickel FSB-WB 1.5	EI 90 U/U
Rund $\varnothing 30$ mm ohne Hinterfüllung				
 Einzelkabel	–	≤ 21	Ablationsbeschichtung PYROCOAT® ASX Dicke ≥ 25 mm	EI 90

Tab. 7: Feuerwiderstandsklassen beim Einbau in Wänden

6.4.2 Einbau in Decken

Medienleitung		Ø [mm]	Kabel-Ø [mm]	Maßnahme	Feuerwiderstandsklasse
	Einzelkabel	–	≤ 21	–	EI 90
	Kabelbündel	≤ 100	≤ 21		
	EIR Kunststoff, biegsam	≤ 32	≤ 21	Brandschutzwickel FSB-WB 1.5	EI 90 U/U
	Klimasplit-Leitungskombinationen: Doppel- (6–10/10–18 mm) oder Einzelkupferrohr (6–18 mm) + PVC-U-Rohr ≤ Ø 25 mm + 2 Begleitkabel ≤ 21 mm	–	–	Brandschutzwickel FSB-WB 1.5	EI 90 U/U
	Klimasplit-Leitungskombinationen: Doppel- (10/18 mm) oder Einzelkupferrohr (10–18 mm), Rohrwandstärke 1,0 mm + Rohrisolierung von 9 mm Dicke aus PE-Schaum	–	–	–	EI 30/E 90 U/U
	NanoSUN ² - Doppel-Solarrohre	DN 16	–	–	EI 90 U/U
		DN 40	–		EI 30/E 90 U/U
	Brennbare Rohre PVC-U	–	–	–	E 90 U/U
Rund Ø 30 mm ohne Hinterfüllung					
	Einzelkabel	–	≤ 21	–	EI 90

Tab. 8: Feuerwiderstandsklassen beim Einbau in Decken

7 Montage

7.1 Erste Unterstützung der Installation

Um das Schott im Brandfall nicht übermäßig zu belasten, müssen Installationen unterstützt werden.

Die Unterstützungen der Installationen müssen nichtbrennbar sein (Baustoffklasse DIN 4102-A).

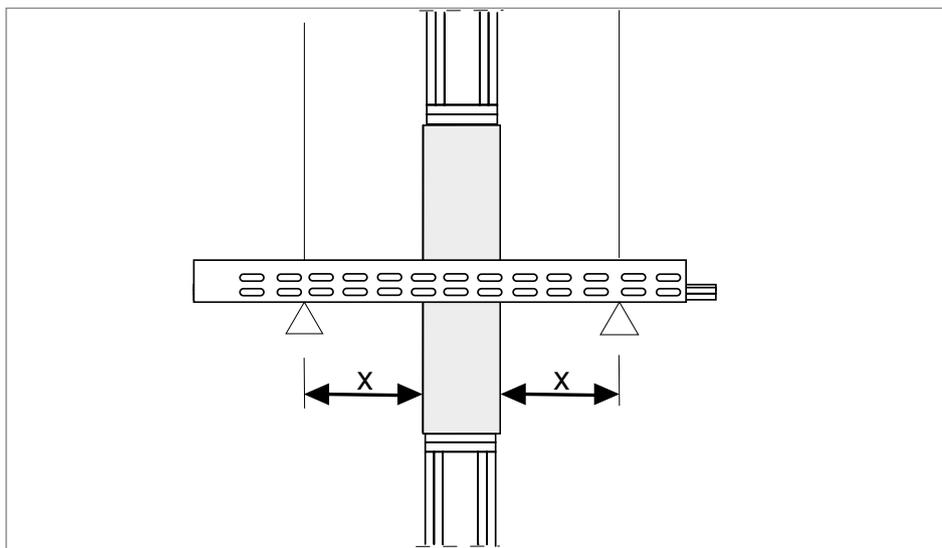


Abb. 3: Maximaler Abstand für Unterstützungen

Bauteil	Maximaler Abstand x in mm von Schottoberfläche
Wand	≤ 300
Decke	≤ 400

7.2 Maßnahmen an Installationen in Wänden und Decken

Um die Funktionsfähigkeit des Abschottungssystems PYROPLATE® Fibre CM sicherzustellen, müssen bei einigen Installationen in Abhängigkeit von der Feuerwiderstandsklasse zusätzliche Brandschutzmaßnahmen durchgeführt werden, siehe hierzu „Tab. 7: Feuerwiderstandsklassen beim Einbau in Wänden“ auf Seite 13 und „Tab. 8: Feuerwiderstandsklassen beim Einbau in Decken“ auf Seite 14.

7.2.1 Brandschutzwickel FSB-WB 1.5

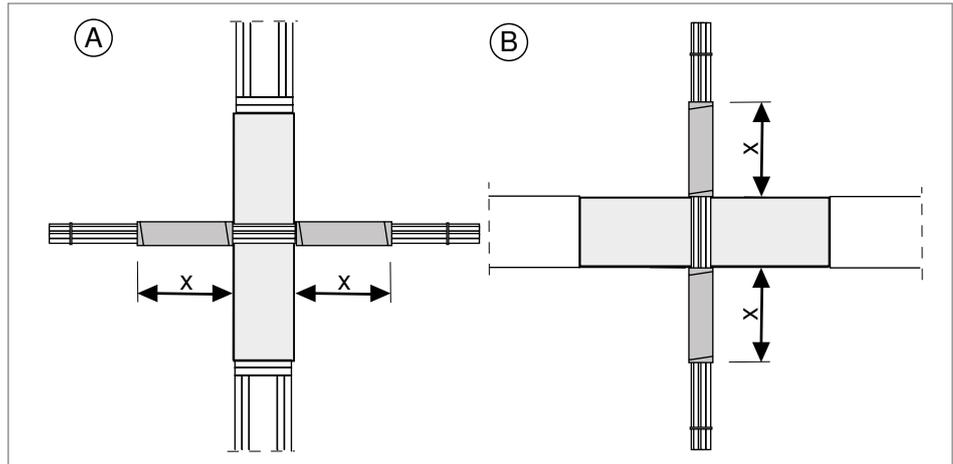


Abb. 4: Maßnahme Brandschutzwickel FSB-WB 1.5 in Wand A und Decke B

Wand		Brandschutzwickel FSB-WB 1.5					
Medienleitung		Anzahl	Breite [mm]	Im Schott [mm]	Vor dem Schott [mm]	Anzahl Lagen	Überlappung [mm]
	Einzelkabel	—					
	Kabelbündel	—					
	EIR Kunststoff, biegsam einzeln oder gebündelt Bündel-Ø ≤ 100, EIR-Ø ≤ 32, Kabel-Ø ≤ 21	2	125	50	75	2	0
	EIR Kunststoff starr EIR-Ø ≤ 16 – ≤ 50, Kabel-Ø ≤ 14 – ≤ 21	2	125	50	75	1	0
	EIR Kunststoff, starr, Bündel Bündel-Ø ≤ 70 EIR-Ø ≤ 16 – ≤ 50, Kabel-Ø ≤ 14 – ≤ 21	2	125	50	75	2	0
	EIR Stahl Ø ≤ 50 Kabel-Ø ≤ 21	2	125	0	125	2	10
	Klimasplit-Leitungskombi- nationen: Doppel- (6–10/10–18 mm) oder Einzelkupferrohr (6–18 mm) + PVC-U-Rohr ≤ Ø 25 mm + 2 Begleitkabel ≤ 21 mm	2	125	50	75	1	0

Abb. 5: Ausführung Brandschutzwickel bei Installationen in Wänden

Decke						
Medienleitung	Brandschutzwickel FSB-WB 1.5					
	Anzahl	Breite [mm]	Im Schott [mm] y	Vorm Schott [mm] x	Anzahl Lagen	Überlappung [mm]
 Einzelkabel	—					
 Kabelbündel	—					
 EIR Kunststoff, biegsam einzeln oder gebündelt Bündel-Ø ≤ 100, EIR-Ø ≤ 32, Kabel-Ø ≤ 21	2	125	50	75	3	0
 Klimasplit-Leitungskombi- nationen: Doppel- (6–10/10–18 mm) oder Einzelkupferrohr (6–18 mm) + PVC-U-Rohr ≤ Ø 25 mm + 2 Begleitkabel ≤ 21 mm	2	125	50	75	2	0
 NanoSUN ² - Doppel-Solarrohre DN = 16 - ≤ 40	2	125	0	125	1	0
 Brennbare Rohre PVC-U	—					

Abb. 6: Ausführung Brandschutzwickel bei Installationen in Decken

7.2.2 Streckenisolierung MIW-MA

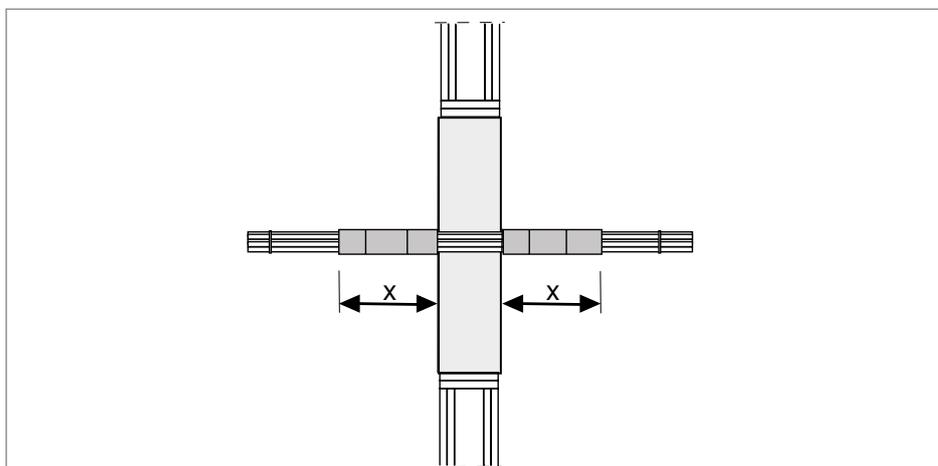


Abb. 7: Maßnahme Streckenisolierung in Wand

Wand		
Medienleitung	Streckenisolierung	
	Isolierlänge [mm]	Isolierdicke [mm]
 EIR Stahl Ø ≤ 50 Kabel-Ø ≤ 21	≥ 250	≥ 20

7.3 Ausführungsvarianten

Die Abschottung kann je nach Bauteilöffnung auf zwei Arten ausgeführt werden.

- Rechteckige Abschottungen und runde Abschottungen $\varnothing > 30\text{mm}$:
Hinterfüllung mit Mineralwolle MIW-MA, Versiegelung mit Ablationsbeschichtung PYROCOAT® ASX
- Runde Abschottungen $\varnothing \leq 30\text{ mm}$:
Ohne Hinterfüllung, Versiegelung mit Ablationsbeschichtung PYROCOAT® ASX

Ausführung mit Hinterfüllung

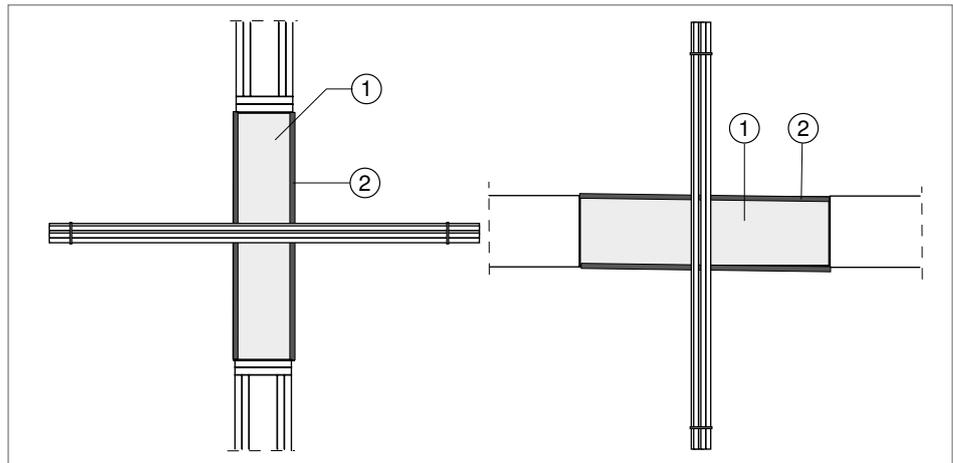


Abb. 8: Ausführungsvariante mit Hinterfüllung

- ① Mineralwolle MIW-MA
- ② Ablationsbeschichtung PYROCOAT® ASX,
Trockenschichtdicke $\geq 3\text{ mm}$

Ausführung ohne Hinterfüllung

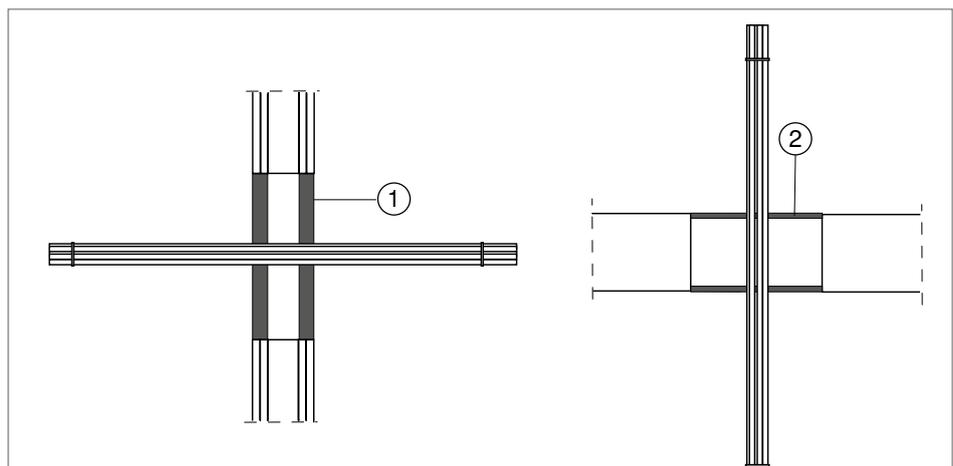


Abb. 9: Ausführungsvariante ohne Hinterfüllung

- ① Ablationsbeschichtung PYROCOAT® ASX,
Trockenschichtdicke $\geq 25\text{ mm}$
- ② Ablationsbeschichtung PYROCOAT® ASX,
Trockenschichtdicke $\geq 3\text{ mm}$

7.4 Kleinschott montieren

1. Laibung der Bauteilöffnung und Installationen reinigen.
2. Falls gemäß Kapitel 7.2 erforderlich, Installation mit Brandschutzwinkel FSB-WB oder Streckenisolierung MIW-MA umwickeln und mit MBS-Bandschelle fixieren.

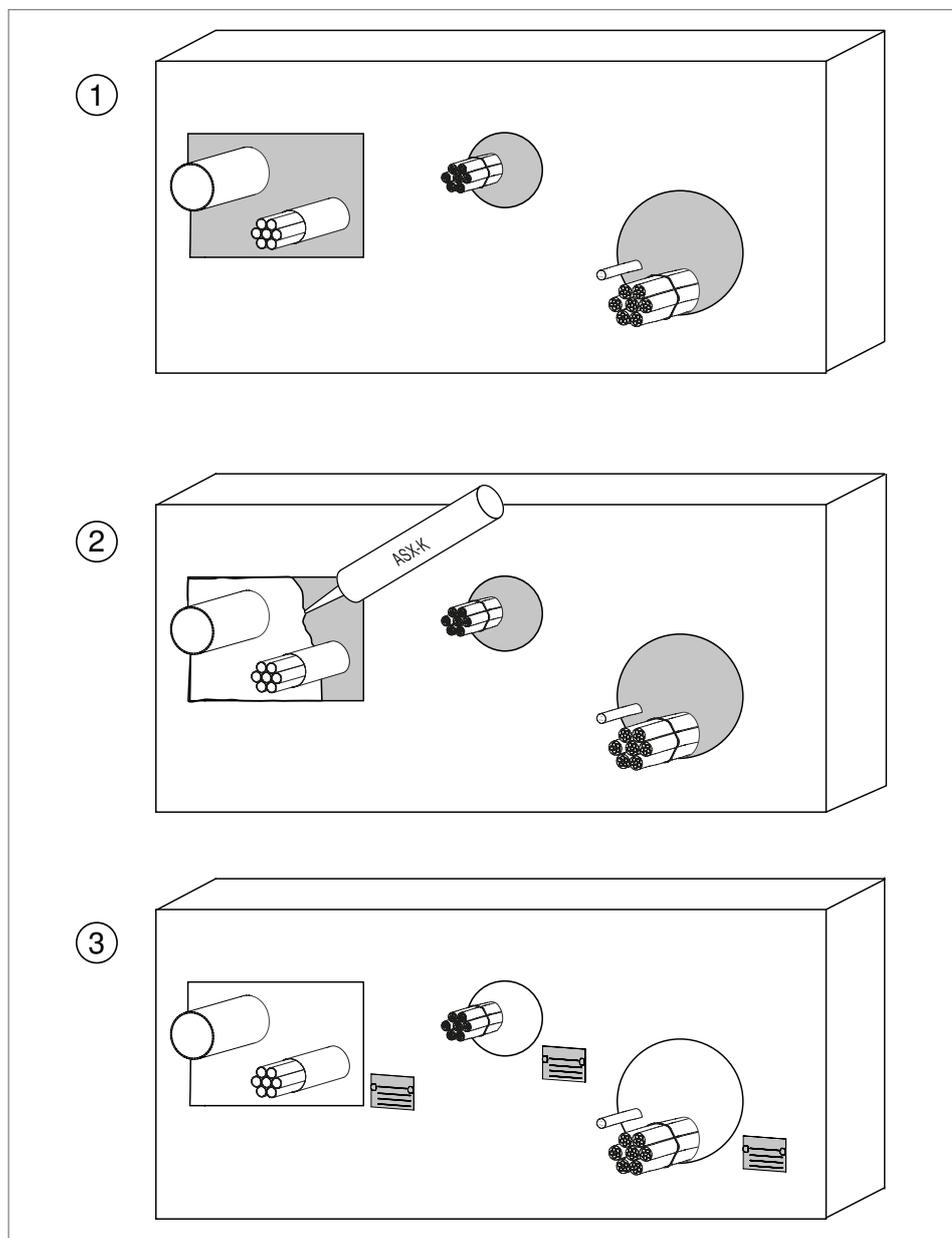


Abb. 10: Kleinschott montieren

3. Öffnung mit Mineralwolle fest abstopfen ①.

Hinweis! Bei der Installationsvariante ohne Hinterfüllung ist ein abstopfen mit Mineralwolle nicht erforderlich.

4. Gesamte Schottoberfläche mit Ablationsbeschichtung ASX versiegeln ②. Trockenschichtdicke bei Hinterfüllung mit Mineralwolle ≥ 3 mm, Trockenschichtdicke ohne Hinterfüllung ≥ 25 mm.

Hinweis! Bei Bedarf kann die Ablationsbeschichtung PYROCOAT ASX mit Wasser verdünnt werden.

5. Kennzeichnungsschild neben dem Schott anbringen ③.

8 Nationale Anforderungen

Hinweis! *Bei einer Montage außerhalb von Deutschland oder Österreich müssen länderspezifische Anforderungen gemäß des nationalen Baurechts beachtet werden.*

Deutschland/Österreich

- Das Abschottungssystem muss mit einem Schild neben der Abschottung dauerhaft gekennzeichnet werden.
- Die fachlich korrekte Erstellung von Kombiabschottungen muss in einer Schulung erlernt werden. Einen Schulungsnachweis kann man nach erfolgreicher Teilnahme bei OBO Bettermann erhalten.
- Dem Auftraggeber muss nach Fertigstellung der Arbeiten eine schriftliche Übereinstimmungsbestätigung (siehe „Übereinstimmungserklärung“ auf Seite 23) ausgehändigt werden.

9 PYROPLATE® Fibre CM warten

Das Kleinschott PYROPLATE® Fibre CM ist wartungsfrei. Dennoch empfehlen wir, in regelmäßigen Abständen im Rahmen der Überprüfung von elektrischen Anlagen eine Sichtprüfung der Abschottung durchzuführen.

- Prüfen, ob alle Bestandteile der Abschottung dicht versiegelt sind.
- Eventuelle Fugen oder Spalte mit spachtelbarer Ablationsbeschichtung ASX verschließen.

10 PYROPLATE® Fibre CM entsorgen

Für die Entsorgung müssen nationale Gesetze und Vorschriften beachtet werden.

Entsorgung bei der Montage

Restmaterial und Verpackungen der Systemkomponenten PYROPLATE® Fibre CM müssen als Baumischabfall entsorgt werden.

Entsorgung bei Gebäuderückbau

Verbaute Materialien von PYROPLATE® Fibre CM müssen als Baumischabfall entsorgt werden.

Entsorgung nach Brandfall



Ätzwirkung!

Beim Brand können durch verbrennende Kabelisolierung korrosive Gase entstehen, die Reiz- und Ätzwirkung haben. Beim Entsorgen von Brandabschottungen, die einem Brand ausgesetzt waren, Atemschutz und Schutzkleidung tragen.

Wenn Komponenten des Systems PYROPLATE® Fibre CM oder andere Teile der Brandabschottung einem Brandschadensereignis ausgesetzt wurden, muss das komplette Schott entnommen und entsorgt werden. Wir empfehlen, sich bei der Entsorgung durch einen örtlichen Brandschadensanierer beraten zu lassen.

11 Technische Daten

Artikel-Nr.	Bezeichnung	Dimensionen
7202306	Mineralwolle MIW-S	25 l
7202312	Ablationsbeschichtung ASX-E, im Eimer	5 kg
7202310	Ablationsbeschichtung ASX-K, in Kartusche	310 ml
7203163	Brandschutzwickel FSB-WB 1.5	10000 x 125 mm
7202308	Streckenisolierung MIW-MA	6100 x 500 x 30 mm

Tab. 9: Technische Daten

Notizen

Übereinstimmungserklärung

Abschottungs-System nach DIN EN 1366 Teil 3

Name und Anschrift des Unternehmens, das die Errichtung der Kabelabschottung durchgeführt hat

Baustelle bzw. Gebäude mit Adresse

Geforderte Feuerwiderstandsklasse

Datum der Errichtung

Hiermit wird bestätigt, dass

- die Kabelabschottung "PYROPLATE" Fibre CM", Feuerwiderstandsklassen bis EI 120 nach EN 13501 Teil 2, Europäische Zulassungsnummer des OIB: ETA-17/0364 und der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-19.15-2047 des DIBt, zum Einbau in Wänden und Decken bis zu einer Feuerwiderstandsklasse von 120 Minuten, hinsichtlich aller Einzelheiten fachgerecht und unter Einhaltung aller Bestimmungen des genannten Verwendbarkeitsnachweises hergestellt und eingebaut sowie gekennzeichnet wurde(n) und
 - die für die Herstellung des Zulassungsgegenstands verwendeten Bauprodukte (z. B. Schottmassen, Mineralfaserplatten, Rahmen etc.) entsprechend den Bestimmungen des Verwendbarkeitsnachweises gekennzeichnet waren.
-

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift

Diese Bestätigung ist dem Bauherrn zur ggf. erforderlichen Weitergabe an die zuständige Bauaufsichtsbehörde auszuhändigen.



OBO Bettermann Holding GmbH & Co. KG
Postfach 1120
58694 Menden
DEUTSCHLAND

Kundenservice Deutschland
Tel.: +49 2371 7899 - 2000
Fax: +49 2371 7899 - 2500
E-Mail: info@obo.de

www.obo-bettermann.com

Building Connections

